

Pressemitteilung

Nummer

195/2014

Datum

17.9.2014

Bundesweit einzigartig

Uni Osnabrück ernannt Juniorprofessur für »Migration und Integration der Russlanddeutschen«

Es ist eine bislang einzigartige Ausrichtung einer Juniorprofessur in Deutschland: Dr. Jannis Panagiotidis wurde nun zum Juniorprofessor für »Migration und Integration der Russlanddeutschen« am Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien (IMIS) der Universität Osnabrück ernannt.

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien fördert für zunächst drei Jahre die Einrichtung dieser Professur. Hintergrund ist die Beobachtung, dass Geschichte und Gegenwart russlanddeutscher Migration bis heute in der Wissenschaft nur partiell zur Kenntnis genommen worden sind. »Von einer intensiven, unterschiedliche Migrationsphänomene übergreifenden, international sichtbaren und institutionell abgesicherten Erforschung der russlanddeutschen Migration vom späten 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart kann bislang nicht die Rede sein«, sagt IMIS-Vorstandsmitglied Apl. Prof. Dr. Jochen Oltmer. Hier soll die Juniorprofessur ansetzen, die vor allem drei Ziele verfolgt: Erstens wird sie zur Geschichte und Gegenwart russlanddeutscher Migration an der Universität Osnabrück lehren. Zweitens geht es darum, innovative und interdisziplinär ausgerichtete Migrationsforschung zu den Russlanddeutschen zu betreiben. Und darüber hinaus werden weitere Untersuchungen zu diesem Feld angestoßen sowie Konzepte und Strategien entwickelt, um eine Vernetzung laufender Forschungsvorhaben national und international zu ermöglichen. »Damit kommt nicht nur die bislang eher vereinzelte Forschung zur russlanddeutschen Migration

Der Präsident
Kommunikation und Marketing
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Dr. Utz Lederbogen, Pressesprecher (Hochschulpolitik)
Oliver Schmidt (Forschung und Lehre)

Neuer Graben/Schloss, 49069 Osnabrück
Telefon: +49 541 969 4370 oder 4516
Telefax: +49 541 969 4570
E-Mail: pressestelle@uni-osnabrueck.de
www.uni-osnabrueck.de

weit voran. Durch die vergleichende Einordnung der Besonderheiten der russlanddeutschen Migrationen können auch für die Migrationsforschung insgesamt Impulse gesetzt werden«, so der Historiker und Migrationsforscher Prof. Oltmer weiter.

Übernehmen wird diese Aufgabe Prof. Dr. Jannis Panagiotidis, der Osteuropäische Geschichte und Politikwissenschaften mit dem Schwerpunkt Internationale Beziehungen an den Universitäten Tübingen und Athen/Griechenland studiert hat. Seine hochgelobte Promotion im Fach Geschichte, die Prof. Panagiotidis 2012 am Europäischen Hochschulinstitut Florenz abschloss, widmete sich einem Vergleich der Aussiedlerpolitik in der Bundesrepublik Deutschland mit der Aufnahme von osteuropäischen Juden in Israel. Vor seinem Wechsel nach Osnabrück war Prof. Panagiotidis zuletzt an den Universitäten Haifa/Israel, der Freien Universität Berlin sowie dem Imre Kertész-Kolleg an der Universität Jena tätig. »Ich freue mich sehr auf die neue Herausforderung am IMIS. Ich habe nun die Möglichkeit, meine Forschungen zur Geschichte der Aussiedlerpolitik und der Aussiedleraufnahme in der Bundesrepublik seit den frühen 1950er Jahren als Ausgangspunkt zu nutzen, um neue Schwerpunkte im Feld der Geschichte und Gegenwart russlanddeutscher Migration zu erschließen«, betont Prof. Panagiotidis.

Eingebunden wird die Juniorprofessur in die interdisziplinäre Arbeit des IMIS, das sich seit mehr als zwei Jahrzehnten mit den vielfältigen Dimensionen von Migration, Integration und Interkulturalität in Geschichte und Gegenwart beschäftigt. Das Institut umfasst Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verschiedener Fakultäten und Disziplinen – von Geographie, Geschichte und Soziologie über Rechtswissenschaften, Politikwissenschaften und Erziehungswissenschaften bis hin zu Psychologie, Religionswissenschaften, Kunstgeschichte sowie Sprachwissenschaften. Die Infrastruktur des Instituts mit Gastvortragsreihen, Tagungen, vier Publikationsreihen, Bibliothek und Räumen für wissenschaftliche Gäste ermöglicht und erleichtert die Forschungsaktivitäten der Juniorprofessur und bietet Perspektiven der Vermittlung der Forschungsergebnisse.

Die Lehrveranstaltungen der Juniorprofessur sollen vornehmlich im interdisziplinären IMIS-Masterprogramm ›Internationale Migration und

Interkulturelle Beziehungen erbracht werden. IMIB ist ein interdisziplinärer und forschungsbezogener Studiengang, der sich an BA-Absolventinnen und - Absolventen verschiedener Fachrichtungen wendet.

Weitere Informationen für die Medien:

Apl. Prof. Dr. Jochen Oltmer, Universität Osnabrück
Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien
Neuer Graben 19, D-49069 Osnabrück
Tel. +49 541 969 4365
E-Mail: jochen.oltmer@uni-osnabrueck.de